

Stand: 08.02.2026 07:15:36

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/17850

"Bayern im Visier von Hackern: Bayerns Cybersicherheitsstrategie auf den Prüfstand stellen!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/17850 vom 19.07.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/18821 des KI vom 11.10.2017
3. Beschluss des Plenums 17/19024 vom 14.11.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 116 vom 14.11.2017



Antrag

der Abgeordneten **Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harry Scheuenstuhl, Ruth Müller, Kathi Petersen SPD**

Bayern im Visier von Hackern: Bayerns Cybersicherheitsstrategie auf den Prüfstand stellen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport anlässlich des vierjährigen Bestehens des Cyber-Allianz-Zentrums (CAZ) beim Landesamt für Verfassungsschutz über dessen Tätigkeiten zu berichten.

Dabei ist auf die Cybersicherheitsstrategie des Freistaates unter Einbeziehung folgender Fragen ausführlich einzugehen:

- Auf welche Weise kann dafür Sorge getragen werden, dass vermehrt Unternehmen ihre Hacking-Angriffe dem CAZ melden?
- Ist das CAZ den bayerischen Firmen und Unternehmen als zentraler Ansprechpartner bei Hacking-Angriffen hinreichend bekannt?
- Erachtet die Staatsregierung die Meldepflicht bei Hacking-Angriffen auf Betreiber kritischer Infrastrukturen als sinnvoll?
- Wie wird die Zusammenarbeit zwischen dem neuen Landesamt für IT-Sicherheit, der Zentralen Ansprechstelle Cybercrime am Landeskriminalamt, dem Cyber-Allianz-Zentrum am Landesamt für Verfassungsschutz sowie dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik künftig organisiert werden, um Kompetenzstreitigkeiten vorzubeugen und Synergieeffekte zu nutzen?

Begründung:

Der vor kurzem weltweit verübte Hacker-Angriff auf Großunternehmen und öffentliche Einrichtungen wie die Hamburger Unternehmensgruppe Beiersdorf oder die Strahlungsüberwachungszentrale in Tschernobyl veranschaulicht aufs Neue, welcher Gefahr sowohl Unternehmen als auch Behörden und Betreiber kritischer Infrastrukturen heutzutage ausgesetzt sind.

Allein das bayerische Behördennetz meldet circa 40.000 Angriffe pro Tag. Angesichts dessen verwundert es, dass dem seit nunmehr vier Jahren bestehenden Cyber-Allianz Zentrum (CAZ) am Landesamt für Verfassungsschutz bis einschließlich 2016 lediglich 199 Fälle gemeldet worden sind, obwohl es sich dabei um den zentralen Ansprechpartner für alle Fragen bei Cyberangriffen auf Unternehmen in Bayern handelt.

In 137 Fällen wird dabei von einem „nachrichtendienstlichen Hintergrund des Angriffs“ (Drs. 17/16078) ausgegangen, wobei Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass diese u. a. aus Russland, der Volksrepublik China und dem Iran erfolgten.

Viele Hackerangriffe werden nicht gemeldet, entweder, weil diese unbemerkt geblieben sind oder weil die Unternehmen „einen Reputationsverlust und negative Auswirkungen auf dem Markt bei Bekanntwerden befürchten.“ (Drs. 17/16078) Angesichts dessen muss von einer sehr hohen Dunkelziffer ausgegangen werden.

Vor dem Hintergrund dieser Tatsache sowie dem Umstand, dass die Staatsregierung neben den massiven Attacken auf das bayerische Behördennetz nicht abschätzen kann, wie viele Angriffe auf Unternehmen und insbesondere Betreiber kritischer Infrastrukturen tatsächlich verübt werden, ergeben sich zahlreiche offene Fragen zur Cybersicherheitsstrategie des Freistaates Bayern, die beantwortet werden müssen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert,
Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD
Drs. 17/17850**

Bayern im Visier von Hackern: Bayerns Cybersicherheitsstrategie auf den Prüfstand stellen!

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Satz 1 die Wörter „im Ausschuss“ durch die Wörter „dem Ausschuss“ ersetzt werden.

Berichterstatter: **Klaus Adelt**
Mitberichterstatter: **Dr. Hans Reichhart**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 77. Sitzung am 11. Oktober 2017 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Dr. Florian Herrmann
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harry Scheuenstuhl, Ruth Müller, Kathi Petersen SPD

Drs. 17/17850, 17/18821

Bayern im Visier von Hackern: Bayerns Cybersicherheitsstrategie auf den Prüfstand stellen!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport anlässlich des vierjährigen Bestehens des Cyber-Allianz-Zentrums (CAZ) beim Landesamt für Verfassungsschutz über dessen Tätigkeiten zu berichten.

Dabei ist auf die Cybersicherheitsstrategie des Freistaates unter Einbeziehung folgender Fragen ausführlich einzugehen:

- Auf welche Weise kann dafür Sorge getragen werden, dass vermehrt Unternehmen ihre Hacking-Angriffe dem CAZ melden?
- Ist das CAZ den bayerischen Firmen und Unternehmen als zentraler Ansprechpartner bei Hacking-Angriffen hinreichend bekannt?
- Erachtet die Staatsregierung die Meldepflicht bei Hacking-Angriffen auf Betreiber kritischer Infrastrukturen als sinnvoll?
- Wie wird die Zusammenarbeit zwischen dem neuen Landesamt für IT-Sicherheit, der Zentralen Ansprechstelle Cybercrime am Landeskriminalamt, dem Cyber-Allianz-Zentrum am Landesamt für Verfassungsschutz sowie dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik künftig organisiert werden, um Kompetenzstreitigkeiten vorzubeugen und Synergieeffekte zu nutzen?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Wenn sich das Plenum wieder beruhigt hat, fahren wir in der Tagesordnung fort. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Abgeordnete Felbinger (fraktionslos). Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union
Verbraucherrechte und EU-Vorschriften, Binnenmarkt:
Öffentliche Konsultation zur gezielten Überarbeitung der EU-Verbraucherschutzrichtlinien
30.06.2017 – 08.10.2017
Drs. 17/17717, 17/18848 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:

Votum des endberatenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union
Umwelt, Kreislaufwirtschaft, Meeresumwelt und Küstengebiete:
Öffentliche Konsultation – Verhinderung der Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt
26.06.2017 – 16.10.2017
Drs. 17/17718, 17/18842 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:

Votum des endberatenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl,
Bernhard Roos u.a. SPD
Bayerisches Förderprojekt zur Qualitätssicherung von Energieberatung
von Bauherren
Drs. 17/16161, 17/18903 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,
Andreas Lotte u.a. SPD
Neue Gigabit-Initiative
Drs. 17/16166, 17/18904 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos,
Natascha Kohnen u.a. SPD
Europäische Investitionsoffensive
Drs. 17/16326, 17/18905 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Angelika Weikert,
Doris Rauscher u.a. SPD
Bericht über regionale Preisniveaus in Bayern
Drs. 17/16408, 17/18906 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Peter Winter, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU
Regionalbanken von Bürokratie entlasten
Drs. 17/16621, 17/18907 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Tobias Reiß, Ingrid Heckner,
Wolfgang Fackler u.a. CSU
Monitoring des Transformationsprozesses der Infrastrukturgesellschaft
für Autobahnen
Drs. 17/17535, 17/18790 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Martin Güll,
Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD
Bildungsangebote zur Förderung der Muttersprache
Drs. 17/17554, 17/18856 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Länderübergreifende Schwerpunktcontrollen von Tiertransporten
Drs. 17/17573, 17/18843 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Glyphosat – Gutachten und andere Ungereimtheiten
Drs. 17/17577, 17/18844 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Über das Opfer-Forschungsprojekt des Max-Planck-Instituts in München auch den Landtag informieren
Drs. 17/17587, 17/18854 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Angemessene medizinische Behandlung der Gefangenen sicherstellen
Drs. 17/17589, 17/18831 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Tobias Reiß, Erwin Huber, Ingrid Heckner u.a. CSU
Bayerische Strukturen bei Gründung der Infrastrukturgesellschaft für Autobahnen erhalten
Drs. 17/17597, 17/18791 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein, Georg Rosenthal SPD
Lebendtiertransporte von Schlachtvieh endlich europaweit begrenzen – dem Tierleid Einhalt gebieten!
Drs. 17/17684, 17/18845 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Investitionen in die frühkindliche Bildung III – Sonderinvestitionsprogramm des Freistaates zum Ausbau der Kindertagesbetreuung zum Nachtragshaushalt 2018 auflegen!
Drs. 17/17774, 17/18860 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)
Schnelleres Baurecht für Bundesfern-, Staats- und Kommunalstraßen
Drs. 17/17813, 17/18908 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD
Bayern im Visier von Hackern: Bayerns Cybersicherheitsstrategie auf den Prüfstand stellen!
Drs. 17/17850, 17/18821 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Verbraucher transparent informieren I – Obligatorische Herkunftskennzeichnung
bei Milch und Milchprodukten endlich einführen!
Drs. 17/17851, 17/18846 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ENTH	ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD
Verbraucher transparent informieren II – Haltungsbedingungen und Herkunft der
Legehennen auch bei Fertigprodukten mit Flüssig-, Trocken- oder Frischeiern
endlich transparent darstellen
Drs. 17/17852, 17/18847 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Aktionstag gegen Hasspostings im Netz
Drs. 17/17856, 17/18820 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Missstände an den Bezirkskliniken Mittelfranken lückenlos aufklären
Drs. 17/17861, 17/18819 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zur Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bayern
Drs. 17/17989, 17/18885 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Regionale Ombudsstellen für die Pflege
Drs. 17/17990, 17/18886 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	<input type="checkbox"/>	A

25. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Aktueller Stand der Aufgaben und strategischen Entwicklungsfelder des
Bürgerschaftlichen Engagements in Bayern
Drs. 17/14223, 17/18852 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären